

Mehr als 110 Krippen aus aller Welt
auf 400 m² Fläche



Öffnungszeiten

jeweils von 1. Mai bis 6. Jänner
Dienstag bis Sonntag
zwischen 10 und 17 Uhr.
Für Gruppen ab 20 Personen
öffnen wir auf Anfrage auch
außerhalb dieser
Öffnungszeiten.



Krippenmuseum
Dornbirn

Eintrittspreise

Erwachsene	€ 4,00
Pensionisten ab 62 Jahren	€ 3,50
Gruppen ab 10 Personen	€ 3,50
Kinder u. Jugendliche von 6 bis 16 Jahren	€ 2,00

Freier Eintritt mit Bodensee Card PLUS, V-Card und
Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte



Krippenmuseum Dornbirn

Gütle 11c • A-6850 Dornbirn

Tel. +43 5572 200632

info@krippenmuseum-dornbirn.at

www.krippenmuseum-dornbirn.at

Fotos © Krippenmuseum Dornbirn



Die Anfänge ...

Die Geschichte der Weihnachtskrippen ist lang. Sie geht auf frühchristliche Darstellungen von Jesus in der Futterkrippe zurück. Die ersten dieser Krippenvorläufer zeigten außer dem Kind nur Ochs und Esel.

Im Mittelalter erst gesellte sich Maria zu der Gruppe, Josef kam noch später dazu.

Franz von Assisi veranstaltete im Jahr 1223 ein Krippenspiel, in dem er die Szenerie mit Menschen und Tieren aus Fleisch und Blut darstellte. Dies diente als Vorbild sowohl für spätere Krippenspiele als auch für die Entwicklung der Krippenfiguren. Als erste tatsächlich sogenannte Krippe gilt jene Szenerie, die 1562 in Prag von den Jesuiten gebaut wurde. In dieser Zeit wurden Krippen in Kirchen und Klöstern präsentiert, privat jedoch fast nur in Adelshäusern.



Von den Kirchen und Klöstern in die Stuben ...

Das kaiserliche Verbot von Joseph II. im späten 18. Jh., Krippen in Kirchen aufzustellen, nahmen die Gläubigen zum Anlass, ihre Krippen fortan zuhause aufzubauen. Was viele nicht wissen: Krippen wurden und werden nicht nur in europäischen Ländern aufgebaut und gepflegt. Dieser Brauch hat die ganze Welt erobert!

Der Verein ...

1982 entstand bei einem Besuch des Dornbirner Krippenvereins in Italien der Wunsch nach einem eigenen Museum. Nach jahrelanger "Herbergssuche" wurde ein 150 Jahre alter Pferdestall als idealer Ort für das Museum gefunden und renoviert. Heute präsentiert der Verein hier 110 Krippen aus aller Welt auf 400 m² Fläche. Heerscharen an Menschenfiguren und filigranen Tieren bevölkern eine fantastische Vielfalt an Krippen. Die älteste ist mehr als 100 Jahre alt und wurde in Dornbirn gebaut.



Es gibt einzigartige Kunstwerke aus Lappland, China, Mexiko und weiteren 18 Ländern zu bestaunen! Beim Rundgang entdeckt man bunte, mit Bonbon- und Stanniolpapier umwickelte Gehäuse, von den Türmen der Marienkirche und Wawelkathedrale in Krakau inspiriert, weiters stellt ein Werk aus Tansania die Geburt Christi in einem Boot dar. Nicht nur die japanische Krippe aus Glas mit geschliffenen Elementen lässt Kinderaugen strahlen, auch die Kastenkrippe mit beweglichen Figuren zieht kleine und große Besucher:innen in ihren Bann. Zwei besondere Schmuckstücke sind eine 23 m lange Jahreskrippe und die 16 m² große Passions- oder Fastenkrippe.

